



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232161
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Steve Meyer
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 31.07.2013

Protokoll der 61. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 30. Juli 2013
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2008 – 2014)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 22:45 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

I Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- B 3.1.19 Wittelsbacherstr. 15: Abbruch und Neuerrichtung eines Balkons
- B 3.1.20 Müllerstr. 45: Anbau eines Balkons (Wohneinheit Nr. 18)
- B 3.1.21 Landwehrstr. 28: Aufstockung für Büro und Dachterrasse sowie Errichtung einer Fluchttreppe
- B 3.1.22 Schwanthalerstr. 46: Nutzungsänderung zu einem Lagerraum
- B 3.1.23 Schwanthalerstr. 46: Erweiterung eines Wettbüros
- B 3.1.24 Baaderstr. 28: Einbau zweier Loggien
- B 3.1.25 Fraunhoferstr. 32: Nutzungsänderung zweier Bürogeschosse (3. + 4. OG) in Gastronomie (4. OG) und Hotelnutzung (16 Zimmer, 3. + 4. OG)
- C 2.1.5 Dreimühlenstr. 12, „Da Giorgo“, Errichtung einer Kleinstfreischankfläche
- C 2.1.6 Fraunhoferstr. 20, „Frenzy“, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

3 Genehmigung der Protokolle

Herr Prof. Dr. Ruckert wünscht die Änderung des TOP D 1.5 im Protokoll der BA-Sitzung vom 25.06.2013: „(...) verliest eine - nach ihrer Ansicht - entsprechende Passage (...)“.

Die Protokolle der BA-Sitzung vom 25.06.2013 und die Unterausschuss-Protokolle zur Sitzung vom 30.07.2013 werden mit o.g. Änderung **einstimmig genehmigt**.

4 Sonstiges

II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

- 1 Ein Anwohner des Stadtbezirks bemängelt, dass es im Viertel keine Parkplätze mehr gibt, insbesondere durch Baustelleneinrichtungen. Er schildert seine Eindrücke zur momentanen Parksituation. Unter anderem hat er 14 aktive Baustellen gezählt. Dadurch seien zur Zeit 115 Parkplätze nicht nutzbar. Herr Miklosy informiert, dass dem BA die Situation bekannt ist und sichert eine Weiterleitung des Anliegens an die Verkehrsabteilung des Kreisverwaltungsreferates zu. Frau Bidjanbeg schlägt vor, dass bei der Rodenstockbaustelle in der Auenstr. auch weitere entfernte Straßen für die Baustelleneinrichtungen einbezogen werden sollten.
- 2 Weiterhin moniert der Anwohner die Müllsituation an der Isar zwischen Reichenbachbrücke und Flaucher. Herr Miklosy informiert, dass die Angelegenheit im Unterausschuss im September aufgegriffen wird, da auch eine schriftliche Beschwerde hierzu eingegangen ist. Ein weiterer anwesender Bürger hat einen entsprechenden Bürgerantrag formuliert und übergibt diesen dem Bezirksausschuss. Darin werden u.a. größere und regensichere Müllbehälter gefordert. Der Bezirksausschuss wird auch diesen Antrag im Unterausschuss Planen und Bauen im September beraten. Auch der Bezirksausschuss wird einen Antrag formulieren. Frau Bidjanbeg erinnert, dass sich in den letzten Jahren durchaus Verbesserungen ergeben haben. So seien größere Abfallbehälter aufgestellt worden. Außerdem gab es eine Plakataktion.
- 3 Nach den Eindrücken des o.g. Anwohners spitzt sich der Bereich um den Kiosk an der Reichenbachbrücke zu einem Drogenumschlagplatz zu. Ein anderer Bürger widerspricht dieser Ansicht, da hier wohl ein Einzelfall dramatisiert wird. Herr Miklosy sichert zu, dass das Kreisverwaltungsreferat über diesen Eindruck informiert wird.
- 4 Ein Anwohner des Roecklplatzes spricht sich gegen den im BA eingebrachten Antrag zur Parkplatz-Umwandlung (siehe TOP C 1.1) aus. Insbesondere ist ihm die Freihaltung von Feuerwehranfahrtszonen wichtig. Herr Stadler, Vertreter der Polizeiinspektion 14, informiert über die Rechtslage und Befugnisse durch die Polizei und der Kommunalen Verkehrsüberwachung.
- 5 Herr Triebenbacher, Vertreter des Jugendtreffs Tröpferlbad, stellt einen neuen Mitarbeiter vor.
- 6 Eine Anwohnerin der Reichenbachstr. setzt sich für eine stärkere Begrünung im Viertel, insbesondere der Fraunhoferstr., ein. Hierzu plant sie eine Unterschriftenaktion. Über Frau Haas bringt sie im September einen entsprechenden Antrag in den Bezirksausschuss ein. Herr Miklosy dankt für das Engagement.

- 7 Ein Mitarbeiter der Caritas in der Landwehrstr. wirbt für Toleranz und Verständnis in Bezug auf die Bettler im Bereich des Bahnhofsviertel. Er schildert die Situation der von ihm betreuten Familien und die Unterschiede zur organisierten Bettelei. Bei Schwierigkeiten und Fragen steht die Caritas zur Verfügung. Herr Miklosy dankt für das Engagement, er kritisiert jedoch auch die organisierten Bettelgruppen. Der anwesende Betreiber eines Kino- und Gastronomiebetriebes in der Bayerstr. informiert, dass sich seine Gäste belästigt fühlen und in einem aktuellen Vorfall auch Mitarbeiter bedroht wurden. Herr Neumann schildert seine Eindrücke im Bereich der Schillerstr. / Bayerstr. Innerhalb der letzten Jahren hat die Bettelei hier enorm zugenommen. Frau Wolf-Schneider informiert über die Pläne des Amtes für Wohnen und Migration, in Bahnhofsnähe ein Beratungszentrum einzurichten.
- 8 Ein Anwohner der Reifenstuelstr. 2 informiert über den enormen Druck, der durch den Eigentümer auf die – mittlerweile äußerst verzweifelte – Mieter ausgeübt wird.
- 9 Eine Anwohnerin des Kaiser-Ludwigs-Platzes beschwert sich über lautstarke Überflüge durch Sportflugzeuge. Diese haben in letzter Zeit zugenommen und fliegen bis ca. 20:30 Uhr. Herr Miklosy sichert die Weiterleitung an das zuständige Amt zu.
- 10 Herr Bruckmeir verliest eine Beschwerde eines Anwohners der Baaderstr. über Lärm durch den Kulturstrand auf der Corneliusbrücke.

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Die entsprechenden TOP A 5.1, B 5.3, C 5.4 werden an diese Stelle vorgezogen und zur Behandlung in den nächsten Unterausschuss KVR im September vertagt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 11 Verschiedene Betreiber der Freischankflächen der Bayerstr. sind anwesend und haben Forderungen an die MVG und die Verwaltung (siehe auch TOP C 5.5).
- Die Betreiber monieren, dass die Tram an Freischankflächen sehr schnell vorbeifährt. Herr Ball, Vertreter der MVG, ist anwesend und schildert die Situation. Für die Trambahnen besteht an dieser Stelle eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Da manche Bahnen oft langsamer fahren, fallen entsprechend schneller fahrende Trambahnen mehr auf.
- Frau Haas bemängelt, dass als Schutz zum Gleisbereich keine durchgehenden Begrenzungsgitter stehen. Herr Ball sieht die Notwendigkeit zur Absicherung der Freischankflächen nicht in der Zuständigkeit der MVG. Die Betreiber seien gefordert. Herr Körner schlägt den Betreibern vor, einen Interessenverein zu gründen. Herr Miklosy erklärt abschließend, dass die Anliegen weiterhin im Unterausschuss behandelt werden sollen. Der im Unterausschuss geäußerte Wunsch zur Reinigung der Baumgräben soll an das Baureferat weitergeleitet werden.
- 12 Frau Bidjanbeg verliest eine E-Mail eines Bürgers, der als weiteren Standort für die Wanderbaumallee die Westermühlstr. vorschlägt.

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales

1 Anträge

2 Entscheidungen

- 2.1 Budget der Bezirksausschüsse: Evangelisches Hilfswerk München GmbH, Sommerfest der Teestube "komm"-Streetwork am 09.08.2013, beantragter Zuschuss: 240,00 €

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:

Zustimmung in beantragter Höhe. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 Budget der Bezirksausschüsse: Initiative A.U.G.E, Zirkustage am 11.08. + 17.08.2013, beantragter Zuschuss: 1.750,00 € – PLENUMBESCHLUSS

Herr Zöttl und Herr Florack lehnen eine Förderung ab, da der Antrag nicht fristgerecht eingereicht wurde. Dies wurde ausdrücklich vom Direktorium festgestellt.

Herr Garella informiert, dass im Antrag falsche Angaben zu bereits geförderten Maßnahmen gemacht wurden.

Frau Haas schlägt einen reduzierten Zuschuss von 1.000 € vor.

Beschlussvorschlag (Herr Florack):

Der Budget-Antrag wird abgelehnt.

**Der Beschlussvorschlag wird
mehrheitlich abgelehnt.**

Beschlussvorschlag (Frau Bidjanbeg):

Zustimmung in beantragter Höhe.

**Dem Beschlussvorschlag wird
mehrheitlich zugestimmt.**

3 Anhörungen

- 3.1 Partizipation ernst nehmen – Entscheidungsrecht über örtliche Gedenktafeln für die Bezirksausschüsse – Anhörung zur vom BA 15 beantragten Änderung der BA-Satzung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:

Der BA 2 unterstützt den Antrag des BA 15.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen

- 4.5 Kurzbericht zum Kirchenkonzert am 15.06.2013 in St. Maximilian, gefördert durch BA

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:

Es wird festgestellt, dass die Förderung durch den BA in keiner Publikation erwähnt wurde. Durch den Vorstand wird ein entsprechendes Schreiben an den Veranstalter formuliert.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

5 Sonstiges

- 5.1 Kulturstrand Corneliusbrücke, Antwortschreiben der Referate auf die Anfrage des BA, siehe auch B 5.3 und C 5.4

Behandlung bei TOP II 10 erfolgt.

- 5.2 Herr Miklosy berichtete im Unterausschuss von Anwohnerbeschwerden über Lärmbe-
lästigung durch den Kulturstrand auf der Corneliusbrücke

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:

Der BA-Vorsitzende erarbeitet eine Stellungnahme. Ziel ist es, den Kulturstrand nicht mehr an der Corneliusbrücke zu genehmigen. Gründe hierfür sind die zahlreichen Be-
schwerden der Anwohner; die Blockade der Corneliusbrücke morgens durch den An-
lieferverkehr, nachmittags und abends durch die Besucher des Strands; die durch die
Besucher blockierten Radwege auf der Brücke, da der Balkon nicht alle Gäste aufneh-
men kann. Der UA geht davon aus, dass in den nächsten Jahren die durch den Stadt-
rat gewählten Orte für die Veranstaltung herangezogen werden und die Cornelius-
brücke und die Anwohner zur beiden Seiten der Isar verschont werden.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Herr Zimmer berichtete im Unterausschuss über ein Jour-fix mit dem Kulturreferat im
neuen Lenbachhaus:
- Stadtteilwochen wurden bis 2017 vergeben
- Stadtteiltage Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt finden 2016 statt
- „München dankt“, mit diesem Projekt ehrt die LHS München ehrenamtliches Engage-
ment. Nach bestimmten Kriterien und auf Antragstellung erhalten ehrenamtlich Tätige
Urkunde, Einladung zu einem Jahresempfang mit dem OB, Gutscheine für städti-
sche Einrichtungen. Mehr unter [http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Di-
rektorium/Engagiert-Leben/Wissenswertes/Muenchen_dankt.html](http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Direktorium/Engagiert-Leben/Wissenswertes/Muenchen_dankt.html)
- zur Kenntnis genommen

6 Berichte der Beauftragten

- 6.1 Frau Bidjanbeg berichtet von einer Veranstaltung des Kinderfreiraum e.V.
6.2 Frau Bidjanbeg informiert über bevorstehende Veranstaltungen und Termine:
- 01.10.2013, Veranstaltung zur Jugendbeteiligung, unterstützt vom Kreisjugendring
- 27.09.2013, Fachtagung zu Familienangelegenheiten, Prävention etc.
- 06.08.2013, Königsplatz NS-Dokumentationszentrum, Veranstaltung des KJR
- 26.09.2013, Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung des BA 2 im Kubu
6.3 Herr Metzger berichtet von einer Veranstaltung der Fachstelle gegen Rechtsextremis-
mus, die er in Vertretung von Frau Wolf-Schneider besucht hat. Bei Fragen steht die
Fachstelle zur Verfügung.
6.4 Herr Neumann informiert über den zurückliegenden Christopher Street Day und die
aktuellen Äußerungen des Papstes über Homosexualität im Priesteramt.

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

1 Anträge

- 1.1 Errichtung einer Verkehrsinsel in der Thalkirchner Str., Höhe Waltherstr., vertagt aus
2013.05 B 1.1, siehe auch B 2.1

Frau Bidjanbeg wünscht eine Ergänzung des Antrags: Die Verkehrsinsel soll südlich
der Waltherstr., auf Höhe des ehemaligen Arbeitsamtes errichtet werden, wenn hier
kein Zebrastreifen möglich ist.

Herr Bickelbacher schlägt vor, den Antrag nochmals zu vertagen und einen entspre-
chenden Plan zu zeichnen.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

1.2 Einrichtung einer Trambahnhaltestelle in der Fraunhoferstr. / Kreuzung Klenzestr.

Für Herrn Körner macht eine weitere Trambahnhaltestelle keinen Sinn. Die U-Bahn ist hier in direkter Nähe.

Herr Ball, Vertreter der MVG, sieht hier zunächst keine Notwendigkeit, sagt aber eine Prüfung der Örtlichkeit im Rahmen eines Prüfauftrages zu.

Herr Miklosy informiert, dass die Tram und U-Bahn-Linien im Feierabendverkehr enorm überfüllt sind.

Herr Bruckmeir ist der Meinung, dass dadurch der Verkehrsfluss aufgehalten wird. Die Distanz zur nächsten Haltestelle beträgt lediglich ca. sieben Wohnhäuser. Frau Haas möchte keinen zusätzlichen Lärm durch haltende und anfahrende Trambahnen.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

1.3 Errichtung einer Mittelinsel in der Schwanthalerstr., Höhe St.-Paul-Str. / Eigne-Welt-Haus

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Der Antrag wird, zur Beratung im nächsten Unterausschuss, vertagt. Alle Unterausschuss-Mitglieder sollen die Möglichkeit haben, die Örtlichkeit zu besichtigen. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

1.4 Öffnung der Einbahnstraße in der Adolf-Kolping-Str. und Radwegweisung zur Sonnenstr. – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Zöttl ergänzt, dass die Realisierung erst nach Abschluss der Baumaßnahme erfolgen soll.

Dem Antrag wird mit o.g. Ergänzung einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Fußgängerampel oder Zebrastreifen im Bereich Thalkirchner Str. / Waltherstr., BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01571 vom 15.11.2012, vertagt aus 2013.05 B 2.1, siehe auch B 1.1

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Eine Mittelinsel nördlich der Waltherstr. wird abgelehnt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Pettenkoflerstr. 4: Dachgeschoss-Ausbau, Einbau Dachgauben (Eilentscheidung)

3.1.2 Lindwurmstr. 139a: Einbau 2er Dachterrassen, Vollwärmeschutz (Eilentscheidung)

3.1.3 Rumfordstr. 42, Vordergebäude: Erneuerung Dachstuhl, Errichtung einer Wohneinheit mit Dachterrasse und Galerie im DG sowie eines Außenaufzugs und von Stahlbalkonen an der Südfassade (Eilentscheidung)

3.1.4 Poccistr. 7-9: Umbau und Nutzungsänderung Bürogebäude, Aufteilung in zwei Nutzungseinheiten, Anbau Fluchttreppe, Nutzungsänderung von Wohnräumen in Büros

im 5. OG – Tektur (Eilentscheidung)

- 3.1.5 Häberlstr. 16: Vordergebäude: Anbau hofseitiger Balkon, Vergrößerung der Bestandsbalkone; Rückgebäude: Erhöhung 2. DG-Ebene, Anbau Balkone, Notleitern, Außenanflug (Eilentscheidung)

Die Eilentscheidungen B 3.1.1 bis B 3.1.5 werden zur Kenntnis genommen.

- 3.1.6 Bavariaring 8-9: Neubau eines Wohngebäudes

Herr Brandstädter informiert über die Behandlung des Bauvorhabens in der Stadtgestaltungskommission. Herr Bickelbacher schlägt vor, dass sich der BA der Meinung der Stadtgestaltungskommission anschließt.

Beschlussvorschlag (Herr Prof. Dr. Ruckert):

Der BA begrüßt den Wohnungsbau und verweist auf seine Stellungnahme zur Bauvoranfrage. Der BA begrüßt die klassische charakteristische Pavillion-Bauweise, die auch die Umgebung prägt. Im Übrigen schließt sich der Bezirksausschuss der Meinung der Stadtgestaltungskommission an.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.7 Baaderstr. 62: Anbau von Balkonen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

- 3.1.8 Landwehrstr. 49: Neubau eines Jugendhotels mit Frühstücksraum

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Der BA sieht keinen Bedarf für ein weiteres Hotel. Wie vorher bei den Spielhallen, wird jetzt bei den Hotels einseitige Nutzung des Viertels beobachtet. Eine weitere Hotelanfahrtszone wird präventiv abgelehnt, da der Parkraum im Viertel ohnehin nicht ausreicht. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

- 3.1.9 Schillerstr. 30: Nutzungsänderung: Elektrofirma und Ladengeschäft zu Wettbüro

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Das Wettbüro wird abgelehnt, da der Bedarf im Viertel bereits abgedeckt ist. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

- 3.1.10 Hans-Sachs-Str. 3: Anbau eines Balkons an der Ostfassade im 2. OG/Seitenflügel

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

- 3.1.11 Häberlstr. 13: Errichtung eines Außenaufzugs

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Auenstr. 100: Nutzungsänderung Erdgeschoss: Lobby zu Café-Gastraum (anteilig)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Es wird nachgefragt, ob die erforderlichen Fahrradstellplätze geschaffen werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.13 Pestalozzistr. 20: Erweiterung einer Gaststätte durch Nutzungsänderung des benachbarten Ladens im Erdgeschoss (einschließlich Wanddurchbruch)

Behandlung nicht erfolgt, da keine Beschlussempfehlung vorlag.

- 3.1.14 Adolf-Kolping-Str. 11: Straßenseitige Erweiterung eines Hotels, Vorbescheid

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Das Bauvorhaben wird aus stadträumlichen Gründen abgelehnt, da die schon enge Straße durch die Auskragung noch enger wird. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.15 Arnulfstr. 17: Errichtung eines Wartehäuschens auf der Ebene ZOB

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.16 Tumblingerstr. 16/RGB: Abbruch/Neuerrichtung Wintergarten 1.OG, Balkon 2. OG

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Die Terrasse und der Balkon sind gemäß Erhaltungssatzung zu groß. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.1.17 Corneliusstr. 28/RGB: Aufstockung, Erweiterung der Wohnfläche (+ eine Wohneinheit) um Voll- und Dachgeschoss, Neubau von Balkonen, Erweiterung des Aufzugs

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Es wird bedauert, dass bei diesem überdimensionierten Erweiterungsbau, mit einer Wohneinheit mit >200 m², die Erhaltungssatzung nicht greift. Es wird befürchtet, dass sie damit weiter ausgehöhlt wird, weil damit auch die Bestandswohnungen herausfallen. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.18 Bavariaring 17: Teilabbruch Metall-Glas-Fassade und Neuerrichtung einer massiven Außenwand mit Einzelbalkonen – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.19 Wittelsbacherstr. 15: Abbruch und Neuerrichtung eines Balkons
(N)

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.20 Müllerstr. 45: Anbau eines Balkons (Wohneinheit Nr. 18)
(N)

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.21 Landwehrstr. 28: Aufstockung für Büro und Dachterrasse sowie Errichtung einer
(N) Fluchttreppe

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.22 Schwanthalerstr. 46: Nutzungsänderung zu einem Lagerraum
(N)

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.23 Schwanthalerstr. 46: Erweiterung eines Wettbüros
(N)

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Im Bahnhofsviertel gibt es bereits mehr als genug vergleichbar genutzte Flächen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.24 Baaderstr. 28: Einbau zweier Loggien
(N)

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.25 Fraunhoferstr. 32: Nutzungsänderung zweier Bürogeschosse (3. + 4. OG) in Gastronomie (4. OG) und Hotelnutzung (16 Zimmer, 3. + 4. OG)
(N)

Beschlussvorschlag:

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Auf die Stellungnahme vom Juni 2013 wird verwiesen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

- 3.2.1 Isartalstr. 45, Antrag auf Baumfällung und Baumveränderung

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Baum 1 soll zugeschnitten werden (sind nahe der TG-Zufahrt).

Baum 2 kann aus Brandschutzgründen gefällt werden.

Baum 3 soll erhalten bleiben, ggf. Zuschnitt.

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Auenstr. 74, Antrag auf Baumfällung – PLENUMBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Die Fällung wird abgelehnt. Der Baum ist gesund.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Erhardtstr. 27, Antrag auf Baumfällung – PLENUMBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Der Fällung wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Hermann-Lingg-Str. 16, Bauvorhaben – PLENUMBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Eine Baustelle setzt dem Baum zu. Hier kann ein starker Rückschnitt erfolgen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2.5 Reichenbachstr. 34, Antrag auf Baumfällung – PLENUMBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Die Bäume sind gesund. Die Fällung wird abgelehnt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2.6 Thalkirchner Str. 48, Antrag auf Baumfällung – PLENUMBESCHLUSS

Laut Mitteilung der Unteren Naturschutzbehörde handelt es sich um einen Kirschbaum. Obstbäume stehen nicht unter dem Schutz der Baumschutzverordnung und können deshalb grundsätzlich ohne Genehmigung entfernt werden.
Die Behandlung des TOP entfällt daher.

Unabhängig davon stimmt der BA der Nachpflanzung zu.

3.2.7 Lindwurmstr. 82, Antrag auf Baumfällung – PLENUMBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Der Fällung wird zugestimmt. Eine Nachpflanzung wurde angeboten.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.3.1 Verbesserungen für den Radverkehr im 2. und 8. Stadtbezirk, Anhörung zum Beschlussentwurf für Ausschuss f. Stadtplanung u. Bauordnung, Sitzungsvorlage Nr. 08-14 – V 11533

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Der BA erwartet dringend die Verbesserungen in der Schwanthalerstr. und würde gerne die Pläne zum Hauptbahnhofplatz kennenlernen. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.3.2 Benennung von Straßen und Wegen in Grünzügen, Anhörung zur beantragten Änderung der BA-Satzung, BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04763, BA 11 Milbertshofen-Am Hart

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Der BA sieht durchaus Vorteile wenn einzelne Wege in Grünanlagen benannt werden, weil das die Orientierung erleichtert. Dem entsprechend soll auch der BA in die Benennung eingebunden sein. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

4 Unterrichtungen **- zur Kenntnis genommen**

5 Sonstiges

5.1 Kreisverkehr am Esperantoplatz (BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04385), Antwort Baureferat, siehe TOP 2013.04 C 4.14 und B 5.3, vertagt aus 2013.06 B 5.1 – PLENUMSBE-SCHLUSS

Der BA fordert weiterhin den Kreisverkehr. Herr Bickelbacher hat ein entsprechendes Schreiben an das Baureferat formuliert.

Durch Ergänzungen von Herrn Bickelbacher und Herrn Garella wird der vorletzte Satz im 2. Punkt wie folgt geändert: „Je nach Durchmesser des Kreisverkehrs könnten in der Mitte auch Bäume gepflanzt werden, sofern die Sichtbeziehung zwischen Goetheplatz und Bavaria nicht beeinträchtigt wird.“

Beschlussvorschlag:

Das von Herrn Bickelbacher formulierte Schreiben wird an das Baureferat gesandt.

**Dem Beschlussvorschlag wird
- mit o.g. Ergänzung - einstimmig zugestimmt.**

5.2 Radverkehrsführung in der Zweibrückenstr.

Information aus dem Protokoll der Unterausschuss-Sitzung:

Das KVR hat für die Zweibrückenstr. die Idee auf der Nordseite eine der KFZ-Spuren auf den Trambahngleisen zu führen und den Vorrang der Trambahn signaltechnisch abzusichern. Das bedarf jedoch eines komplexen Verfahrens. Auf der Südseite (Seite des BA 2) sind auf einfachere Weise Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr möglich, indem der Radverkehr insbesondere vor der Kreuzung an der Ludwigsbrücke, mittels eines Radstreifens der Fahrbahn zugeordnet wird.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Der BA begrüßt den Vorschlag der Verwaltung und ermutigt Sie mit den Überlegungen fortzufahren und ggf. die Planungen noch vor der verkehrsrechtlichen Anordnung den betroffenen Bezirksausschüssen vorzulegen.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

5.3 Kulturstrand Corneliusbrücke, Antwortschreiben der Referate auf die Anfrage des BA, siehe auch A 5.1 und C 5.4

Behandlung bei TOP II 10 erfolgt.

6 Berichte der Beauftragten

C Bereich Unterausschuss KVR-Angelegenheiten
--

1 Anträge

1.1 Umwandlung von PKW-Stellplätzen in Fahrradstellplätze in der Ehrengutstr.

Herr Miklosy schlägt vor, den Antrag in „Schaffung von Fahrradstellplätzen in der Ehrengutstr. - notfalls auch auf Kosten von PKW-Stellplätzen“ zu ändern.

Herr Florack fordert, auf den Zusatz „notfalls auch auf Kosten von PKW-Stellplätzen“ zu verzichten. Die Verwaltung solle voranging andere Lösungen suchen, als direkt auf die Notlösung zurückzugreifen.

Herr Bidjanbeg und Herr Zöttl schlagen vor, dass notfalls auch die Freischankflächen zu Gunsten von Fahrradstellplätzen, weichen müssen. Herr Bidjanbeg befürwortet die Umwandlung von PKW-Stellplätzen.

Herr Garella fordert, dass der Umgriff erweitert wird.

Herr Bickelbacher fordert den Zusatz, dass die Umwandlung erst nach Abschluss der Baumaßnahme am ehemaligen Rodenstockgelände erfolgen soll. Weiterhin schlägt er vor, die Ehrengutstr. als Pilotprojekt zu sehen.

Nach intensiver Diskussion fordert Herr Zimmer das Ende der Debatte. Diesem wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Schaffung von Fahrradstellplätzen in der Ehrengutstr. - notfalls auch auf Kosten von PKW-Stellplätzen.

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

1.2 Anfrage an das KVR zur Neufassung der Veranstaltungsrichtlinien

Der Anfrage wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.

1.3 Zulässigkeit des Radfahrens entlang des Westermühlbachs und im Zuge der Querverbindung vom Glockenbachplatz zur Thalkirchner Str. – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Stadler informiert über die Gründe der zurückliegenden Schwerpunktaktion der Polizei. Es lagen Bürgerbeschwerden vor. Auch die Polizei hat 2008 die Initiative zur Freigabe für Radfahrer ergriffen, was jedoch von Seiten der Stadt aus Kostengründen abgelehnt wurde.

Herr Bruckmeir fordert die Ergänzung eines Zusatzschildes „Fußgänger haben Vorrang“.

Herr Zöttl, Herr Florack und Herr Prof. Dr. Ruckert fordern die Ablehnung des Antrages.

Nach intensiver Diskussion beantragt Herr Kraus das Ende der Debatte. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Zustimmung zum Antrag mit o.g. Zusatzschild analog zum Westermühlbach – Steg: „Fußgänger haben Vorrang“.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.1.1 Lindwurmstr. 139a, Gaststätte „Rotkäppchen“, Erweiterung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Erweiterung der Freischankfläche wird genehmigt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 Bayerstr. 15, „Il Gelato Italiano“, Erweiterung und Änderung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Erweiterung / Änderung der Freischankfläche wird genehmigt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.1.3 Maistr. 63, Restaurant „Savanna“, Erweiterung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Erweiterung der Freischankfläche wird genehmigt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.1.4 Maistr. 31, „Nam Giao“, Erweiterung einer Freischankfläche – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Erweiterung der Freischankfläche wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.1.5 Dreimühlenstr. 12, „Da Giorgio“, Errichtung einer Kleinstfreischankfläche
(N)

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Errichtung der Kleinstfreischankfläche wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.1.6 Fraunhoferstr. 20, „Frenzy“, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
(N)

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Der Entscheidungsvorschlag des KVR wird zurückgewiesen. Die Erweiterung wird abgelehnt, da hier bereits eine große Freischankfläche besteht. Außerdem ist der Betreiber mehrfach negativ aufgefallen. Eine Restdurchgangsbreite von 1,67 m ist bei dem Fußgängeraufkommen an dieser Stelle zu klein.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.2.1 Bayerstr. 15, Versetzung einer Zeitungsverkaufseinrichtung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Versetzung der Verkaufseinrichtung wird genehmigt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.2.2 Lindwurmstr. 12, Vitalia GmbH, Aufstellung von vier Warenauslagen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Aufstellung der Warenauslagen wird genehmigt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.2.3 Bayerstr. 8, „King's Shop“, Aufstellung von zwei Warenauslagen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Aufstellung der Warenauslagen wird genehmigt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.2.4 Lindwurmstr. 135, „Löwenzahn“, Aufstellung von zwei Warenauslagen für Obst und Gemüse – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Der Entscheidungsvorschlag des KVR wird zurückgewiesen. Die Warenauslagen werden abgelehnt, da hier u.a. durch Radfahrer äußerst enge Verhältnissen herrschen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.5 Schwanthalerstr. 45, „Vama“, Aufstellung einer Warenauslage – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Warenauslage wird genehmigt. Koffer sind jedoch nicht genehmigungsfähig.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.6 Schwanthalerstr. 10, Aufstellung einer Warenauslage – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Warenauslage wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.7 Corneliusstr. 38, Aufstellung einer Warenauslage – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Warenauslage wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.8 Jahnstr. 25, Aufstellung einer Warenauslage – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Warenauslage wird abgelehnt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.9 Hermann-Lingg-Str. 4, „Second End“, Aufstellung von drei Warenauslagen
(N)

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Warenauslage wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Oktoberfest Wiesenzüge 2013:
- Wiesneinzug der Festwirte und Brauereien ab Josephspitalstr. am 21.09.2013
- Oktoberfest Trachten- und Schützenzug ab Maximilianstr. am 22.09.2013

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Den Wiesenzügen wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Straßenfest in der Pestalozzistr. am 31.08.2013 – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Der Veranstaltung wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

3.2 Verkehr

- 3.2.1 Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht in der Thalkirchner Str., Anhörung zum Entwurf einer verkehrsrechtlichen Anordnung – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):

Dem Entwurf wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstiges

- 4 Unterrichtungen** - zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen: Lärmbelästigung durch einen Spielsalon in der Herzog-Heinrich-Str.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Der Beschwerdeführer erhält die Information der Bezirksinspektion.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Bürgeranliegen: Lärmbelästigung durch Baumaßnahmen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Die Beschwerde wird an die Lokalbaukommission weitergeleitet.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Bürgeranliegen: Parkraummanagement, Parkverbotszone für das Bauvorhaben auf dem ehemaligen Rodenstockgelände in der Auenstr.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Bei der Lokalbaukommission wird nachgefragt, ob die Baustellenabspernung in dieser Größe notwendig ist.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird
- im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 5.4 Kulturstrand Corneliusbrücke, Antwortschreiben der Referate auf die Anfrage des BA, siehe auch A 5.1 und B 5.3

Behandlung bei TOP II 10 erfolgt.

- 5.5 Gestaltung der Pflanztröge und Freischankflächen in der Bayerstr.

Behandlung bei TOP II 11 erfolgt.

D BA-Angelegenheiten

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

2 Sitzungstermine im August 2013

Wegen der Ferienzeit entfallen die Unterausschüsse und die Vorstandssitzung.

Die Sitzung des Ferienausschusses findet am Dienstag, den 27.08.2013 um 19.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

3 Termine / Veranstaltungen

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

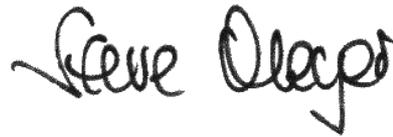
E Nichtöffentlicher Teil

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsordnungsmäßig versandt und damit **zur Kenntnis gegeben**.

München, den 31.07.2013



Alexander Miklosy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll